

# Kleine Umweltschützer – große Taten

## Harburger Kitas für Bildungsarbeit ausgezeichnet

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Insgesamt 23 Kindertageseinrichtungen – darunter die Kitas Kindergarten Schatzkinder in Neuwiedenthal und Eddelbüttel in Harburg – erhielten am 4. September im Rahmen der diesjährigen KITA21-Auszeichnungsveranstaltung in der GLS-Bank Hamburg die begehrten KITA21-Urkunden und -Plaketten für ihre eindrucksvolle Bildungsarbeit im Sinne einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Über-

Auch im neunten Jahr der KITA21-Auszeichnung überzeugten die Preisträgerinnen und Preisträger mit ihrer vorbildlichen Arbeit zu zukunftsrelevanten Themen wie Energiesparen, Abfallvermeidung oder klimafreundlicher Ernährung. „Die ausgezeichneten Kitas leisten eine vorbildliche Arbeit mit den Kindern“, so Carola Veit, Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft. „Jungen und Mädchen lernen dort schon sehr früh, schonend mit unseren

hierbei einnimmt: „Kinder eignen sich bereits frühzeitig Wissen und Grundlagen für ein umweltbewusstes und verantwortungsvolles Handeln an. Deshalb ist das Engagement in der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in Kindertageseinrichtungen auch so wichtig.“ Drei dieser vorbildlichen Kindertageseinrichtungen wurden in diesem Jahr erstmalig mit einem Sonderpreis für ihr herausragendes Engagement geehrt: darunter be-



23 Kindertageseinrichtungen aus ganz Hamburg gehören zu den diesjährigen als „KITA21“ ausgezeichneten Preisträgern.

Foto: S.O.F. Save Our Future

reicht wurden diese von Carola Veit, Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft und Schirmherrin von KITA21, und von Dr. Dirk Bange, Abteilungsleiter der Sozialbehörde und für Hamburger Kitas zuständig, der im Rahmen der Veranstaltung die Bedeutung von KITA21 für die Umsetzung des Weltaktionsprogramms „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ hervorhob. Erstmals erhielten außerdem drei Kindertageseinrichtungen aus Harburg, Wellingsbüttel und Wandsbek einen Sonderpreis für ihr außergewöhnliches Engagement.

natürlichen Ressourcen und Lebenswelten umzugehen – und dies nicht nur theoretisch, sondern ganz praktisch im täglichen Umgang. So werden schlummernde Talente gefördert und das Selbstbewusstsein der Kleinen gestärkt. Die Kitas mit ihren Erzieherinnen und Erziehern tun viel Gutes für unsere Kinder und unsere Umwelt und sorgen damit auch für ein lebenswertes Hamburg.“ Mit dieser Einschätzung stand sie nicht allein. Auch Dr. Dirk Bange verwies auf die Bedeutung der entsprechenden Bildungsarbeit in den Kitas und auf die Vorreiterrolle, die Hamburg

fand sich wieder die Elbkinder-Kita Eddelbüttelstraße aus Harburg. In der Kita Eddelbüttelstraße ist es vor allem dem unermüdlichen Engagement einer Fachkraft zu verdanken, dass sich die gesamte Einrichtung mit allen 130 Kindern und den rund 20 Mitarbeitenden an KITA21 beteiligt. Mit dem Sonderpreis soll in diesem Fall die Botschafter-Funktion der Mitarbeiterin und die kontinuierliche Weiterentwicklung der ganzen Kita über die letzten sieben Jahre geehrt werden, heißt es in der Pressemitteilung von S.O.F. Save Our Future.